

ALLGEMEINE DATENSCHUTZINFORMATION

1. Einleitung, Geltung

1.1. Diese Allgemeine Datenschutzerklärung gilt – vorbehaltlich etwaiger gesonderter Datenschützinformationen für besondere Datenverarbeitungen, welche über die hierin geregelten Datenverarbeitungen hinausgehen – für die Verarbeitung personenbezogener Daten (siehe Punkt 3.) im Unternehmen der

OCS Hausverwaltungs GmbH

FN 440014f, LG Wels, UID ATU-69872747

Herzog Odilo-Straße 101, 5310 Mondsee

E-Mail: office@ocs-hausverwaltung.at / Web: www.ocs-hausverwaltung.at

(OCS)

1.2. Der Schutz persönlicher Daten und die Einhaltung der maßgeblichen Datenschutzvorschriften – derzeit die Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – **DSGVO**) und das Datenschutzgesetz 2018 in der jeweils geltenden Fassung (**DSG 2018**) sowie die auf Grundlage dieser Rechtsvorschriften erlassenen Rechtsakte – haben bei der OCS höchste Priorität. Die nachstehende Allgemeine Datenschutzerklärung gibt gemäß den Art 12 und 13 DSGVO einen Überblick darüber, warum die OCS personenbezogene Daten verarbeitet, welche personenbezogenen Daten von der OCS zu welchen Zwecken verarbeitet werden und wie die OCS den Schutz dieser Daten gewährleistet.

1.3. Diese Allgemeine Datenschutzerklärung kann jederzeit unter <https://ocs-hausverwaltung.jimdo.com/das-team/datenschutz> elektronisch abgerufen, ausgedruckt, downgeloaded und auf einem Speichermedium gespeichert werden.

1.4. Die in dieser Allgemeine Datenschutzerklärung verwendeten Begriffe verstehen sich im Sinne der Definitionen gemäß Art 4 DSGVO.

2. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter

2.1. Die OCS (siehe Punkt 1.1.) ist Verantwortlicher im Sinne des Art 4 Z 7 DSGVO.

2.2. Da die Voraussetzungen des Art 37 Abs 1 DSGVO nicht erfüllt sind, insbesondere die Kerntätigkeit der OCS nicht in der Durchführung von Verarbeitungsvorgängen besteht, welche aufgrund ihrer Art, ihres Umfangs und/oder ihrer Zwecke eine umfangreiche regelmäßige und systematische Überwachung von betroffenen Personen erforderlich machen, ist bei der OCS kein Datenschutzbeauftragter benannt.

3. Verarbeitung personenbezogener Daten im Allgemeinen

3.1. Die OCS verarbeitet (siehe Art 4 Z 2 DSGVO) im Rahmen ihres Unternehmens personenbezogene Daten natürlicher Personen (**BETROFFENER**) im Sinne des Art 4 Z 1 DSGVO (**DATEN**).

3.2. Der Begriff BETROFFENER ist geschlechtsneutral zu verstehen und umfasst alle Kategorien von der Datenverarbeitung betroffener Personen. Von der Datenverarbeitung im Unternehmen der OCS sind folgende Personenkategorien betroffen:

- Kontaktaufnehmende und Interessenten
- Wohnungswerber und deren Angehörige
- Kunden der OCS (insbesondere Bestandnehmer und Wohnungseigentümer) und deren Angehörige
- Vertragspartner der OCS (insbesondere Lieferanten, Energieversorger, Werkunternehmer, Hausverwalter / -besorger, Verkäufer von Projektliegenschaften, Makler, Berater, wie z.B. Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) sowie deren Angehörige und Kontaktpersonen

- Stellenbewerber,
- Mitarbeiter der OCS,
- Nutzer des Onlineangebotes der OCS (Website-Besucher).

3.3. Die OCS verarbeitet auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art 9 Abs 1 DSGVO (**SENSIBLE DATEN**). Darunter werden personenbezogene Daten verstanden, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen sowie genetische und biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

3.4. Die OCS verarbeitet DATEN unter Wahrung der in Art 5 ff DSGVO niedergelegten datenschutzrechtlichen Grundsätze und nur, wenn mindestens eine Rechtmäßigkeitsbedingung im Sinne des Art 6 DSGVO erfüllt ist. SENSIBLE DATEN verarbeitet die OCS nur, wenn ein Fall des Art 9 Abs 2 DSGVO vorliegt, insbesondere, wenn dies aufgrund arbeits- und sozialrechtlicher Vorschriften notwendig ist (Art 9 Abs 2 lit b) leg cit) oder wenn diese DATEN vom BETROFFENEN freiwillig angegeben bzw. öffentlich gemacht werden (Art 9 Abs 2 lit a und e) leg cit).

3.5. Auch eine Offenlegung, Übermittlung oder Weitergabe von DATEN durch die OCS erfolgt nur, soweit dies aufgrund der geltenden Rechtsvorschriften zulässig bzw. erforderlich ist. Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern aller Kategorien von DATEN, welche von der OCS verarbeitet werden, können sein:

- Kunden der OCS (siehe Punkt 3.2.)
- Vertragspartner der OCS (siehe Punkt 3.2.)
- für Personal- bzw. Mitarbeiterdaten: Kammern, Interessenvertretungen (AK), Gewerkschaften,
- Behörden und Gerichte,
- Banken und Versicherungen,
- Rechtvertreter, Berater und Gläubiger (z.B. bei Drittschuldnererklärungen) des BETROFFENEN,
- die in Punkt 12. angeführten Auftragsverarbeiter der OCS.

Bei Bestandnehmern von Objekten der OCS werden DATEN erforderlichenfalls zur Erfüllung des Bestandvertrages auch an die mit der Abwicklung des Vertragsverhältnisses befassten Vertragspartner der OCS (wie insbesondere Lieferanten, Werkunternehmer, Energieversorgungsunternehmen, Hausverwalter / -besorger) weitergegeben, damit diese ihre Leistungen direkt gegenüber den Bestandnehmern erbringen können. Sofern dies im Bestandvertrag vereinbart wurde oder von einer anderen Rechtmäßigkeitsbedingung im Sinne des Art 6 DSGVO gedeckt ist, können Namen und Adressen von Bestandnehmern auf Grundlage des Bestandvertrages auch an Wohnungswerber zu Besichtigungszwecken weitergegeben werden.

Darüber hinaus werden DATEN innerhalb der OCS an jene Personen und Stellen weitergegeben, welche die DATEN zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

3.6. Vorbehaltlich der Nutzung von Google-Analyse-Tools (siehe Punkt 11.) übermittelt die OCS keine DATEN an Empfänger in einem Nicht-EU-Mitgliedstaat (Drittland) oder an eine internationale Organisation. Keinesfalls werden DATEN zu Werbe- oder Marketingzwecken o.Ä. weitergegeben.

3.7. Eine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling im Sinne des Art 4 Z 4 DSGVO) findet weder bei der OCS noch bei der Wohnungsvergabe statt.

4. Dauer der Datenverarbeitung, Aufbewahrungs- und Speicherdauer

4.1. Die OCS verarbeitet und speichert DATEN nicht dauerhaft, sondern nur in Übereinstimmung mit den in den jeweils geltenden Rechtsvorschriften vorgeschriebenen Fristen (insbesondere der BAO), jedenfalls aber so lange, als dies für jene Zwecke erforderlich ist, für welche die OCS die DATEN erhoben hat. Die OCS speichert DATEN in einer Form, welche die Identifizierung des BETROFFENEN nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

4.2. Die jeweilige Aufbewahrungs- bzw. Speicherdauer von DATEN ist kategoriebezogen in Punkt 5. geregelt.

4.3. Vorbehaltlich des Vorliegens anderer Rechtmäßigkeitsbedingungen im Sinne des Art 6 DSGVO werden gespeicherte DATEN infolge eines Widerrufs der Einwilligung gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO oder eines berechtigten Widerspruchs gemäß Art 21 DSGVO des BETROFFENEN unverzüglich gelöscht und nicht weiterverarbeitet.

5. Erhebung von DATEN beim BETROFFENEN und Verarbeitung derselben

5.1. Verarbeitung von DATEN bei der Kontaktaufnahme mit der OCS

Bei der Kontaktaufnahme mit der OCS werden die Angaben des BETROFFENEN (z.B. Kontakt-, Stamm- und Korrespondenz- bzw. Kommunikationsdaten) zum Zwecke der Bearbeitung der Kontaktanfrage und deren Abwicklung auf der Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b) DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) verarbeitet.

Zur Beantwortung allfälliger Anfragen und Anschlussfragen werden die entsprechenden DATEN von Kontaktaufnehmenden für die Dauer von 6 Monaten gespeichert.

5.2. Verarbeitung von DATEN von Endkunden sowie deren Familienangehörigen

Unter Endkunden werden Bestandnehmer und Wohnungseigentümer verstanden, die von der OCS aufgrund entsprechender Verträge mit den Bestandgebern bzw. Liegenschaftseigentümern betreut werden. Bei Endkunden in diesem Sinne verarbeitet die OCS die für die Erfüllung der Vertragsverhältnisse mit den jeweiligen Bestandgebern bzw. Liegenschaftseigentümern notwendigen DATEN auf der Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b) DSGVO sowie die dafür gemäß den jeweils geltenden Rechtsvorschriften notwendigen DATEN auf der Grundlage von Art 6 Abs 1 lit c) DSGVO. Auch bei dieser Betroffenenkategorie verarbeitet die OCS insbesondere Kontakt-, Stamm-, Korrespondenz- bzw. Kommunikationsdaten, Sozialversicherungsnummer, Staatsbürgerschaft, Bank- bzw. Kontodaten und jene DATEN, die für die Vertragsabwicklung notwendig sind.

Die DATEN werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Vertragsverhältnisse (einschließlich nachvertraglicher Pflichten) mit den jeweiligen Bestandgebern bzw. Liegenschaftseigentümern und aus gesetzlichen (insbesondere umsatzsteuerlichen) Gründen notwendig ist.

5.3. Verarbeitung von DATEN von Vertragspartnern der OCS und deren Kontaktpersonen

Zum Zwecke der Abwicklung (vor-/nach-)vertraglicher Verhältnisse einschließlich der Korrespondenz bzw. Kommunikation von Vertragspartnern der OCS und deren Kontaktpersonen (z.B. Bestandgeber bzw. Liegenschaftseigentümer, Lieferanten, Energieversorger, Werkunternehmer, Berater) werden auf der Grundlage des Art 6 Abs 1 lit b) DSGVO DATEN – je nach Art des Rechtsverhältnisses insbesondere Kontakt-, Stamm-, Vertrags-/Auftrags-/Rechnungs-, Kommunikations- und Bank- bzw. Kontodaten von Vertragspartnern sowie – soweit erforderlich – von deren Kontaktpersonen verarbeitet.

Auch diese DATEN werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Vertragsverhältnisse (einschließlich nachvertraglicher Pflichten) und aus gesetzlichen (insbesondere umsatzsteuerlichen) Gründen notwendig ist.

5.4. Verarbeitung von DATEN von Stellenbewerbern

Die OCS verarbeitet Bewerberdaten – wie insbesondere Kontakt-, Stamm-, Korrespondenz- bzw. Kommunikationsdaten und jene DATEN, welche der Bewerber in seiner Bewerbung angibt – auf der Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b) DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen). Vom Stellenbewerber in seiner Bewerbung freiwillig angegebene SENSIBLE DATEN werden auf der Grundlage von Art 9 Abs 2 lit a) DSGVO verarbeitet.

Die OCS verarbeitet und speichert diese DATEN für die Dauer von 6 Monaten ab Eingang der Bewerbung.

5.5. Verarbeitung von DATEN von Mitarbeitern

Weiters werden auf (arbeits-)vertraglicher und rechtlicher Grundlage (Art 6 Abs 1 lit b) und c) DSGVO) DATEN, wie insbesondere Kontakt-, Stamm-, Kommunikations-, Personalverwaltungs- und Gehaltsverrechnungsdaten, sowie auf Grundlage von Art 9 Abs 2 lit a) und lit c) DSGVO auch freiwillig bekannt gegebene und gemäß arbeits- und sozialrechtlicher Vorschriften erforderliche SENSIBLE DATEN (z.B. Krankmeldungen) von Mitarbeitern verarbeitet. Zum Zwecke der Kontaktaufnahme durch Kunden und Vertragspartner können auf Grundlage des berechtigten Interesses der OCS an einem reibungslosen Geschäftsablauf gemäß Art 6 Abs 1 lit f) DSGVO und § 12 Abs 2 Z 4

DSG 2018 berufliche Kontaktdaten und Portraitfotos von Mitarbeitern auf der Website der OCS veröffentlicht werden.

5.6. Verarbeitung von DATEN der Nutzer des Online-Angebotes der OCS (Website-Besucher)

Die OCS verarbeitet DATEN der Nutzer ihres Online-Angebotes auf Grundlage ihrer berechtigten Interessen gemäß Art 6 Abs 1 lit f) DSGVO, und zwar an der Sicherstellung des Betriebes, der Sicherheit und der Optimierung ihrer Website (**WEBSITE**) sowie zur Verbesserung ihres Informationsangebotes. Näheres zur Verarbeitung ist in den Punkten 8. bis 11. geregelt.

5.7. Verarbeitung von DATEN der Broschüren- bzw. Newsletter-Abonnenten

Die OCS verarbeitet DATEN von Abonnenten von Broschüren- und (sofern bei der OCS verwendet) elektronischen E-Mail-Newslettern nur auf Grundlage einer Einwilligung des BETROFFENEN gemäß Art 6 Abs 1 lit a) DSGVO, und zwar so lange, bis sie sich hiervor abgemeldet haben. Genaueres zur Verarbeitung ist in Punkt 12. geregelt.

5.8. Verarbeitung von DATEN zur Direktwerbung

Erhält die OCS die E-Mail-Adresse von BETROFFENEN im Zusammenhang mit einem Verkauf oder einer Dienstleistung, ist sie auf Grundlage ihres berechtigten Interesses gemäß Art 6 Abs 1 lit f) DSGVO berechtigt, per E-Mail Direktwerbung in Form von Informationen und Zusendungen für eigene oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen zu übermitteln. BETROFFENE haben das Recht, jederzeit (insbesondere auch bei der Übertragung des E-Mails) Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender DATEN zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen (siehe Punkt 15.8.).

6. Erhebung von DATEN bei Dritten

Die OCS verarbeitet im Einzelfall auch DATEN, die nicht beim BETROFFENEN selbst erhoben werden. Die Quellen hierfür sind ausschließlich:

- öffentlich zugängliche Informationen (z.B. aus dem Telefonbuch, ZMR-Abfragen, Grundbuchsauszüge oder auch Recherchen in öffentlich verfügbaren Quellen wie dem Internet oder sozialen Medien),
- Behörden und Gerichte (z.B. Weiterleitung von Wohnansuchen seitens der Gemeinden),
- vorherige Hausverwalter,
- Obdachlosenhilfe,
- KSV.

Weiters werden (technische) Zugriffsdaten gemäß Punkt 8.1. beim Zugriff auf die WEBSITE erhoben.

7. Einwilligung

7.1. Sofern keine andere in Art 6 DSGVO angeführte Bedingung oder bei SENSIBLEN DATEN kein anderer Fall des Art 9 Abs 2 DSGVO erfüllt ist, wird die OCS die Einwilligung des BETROFFENEN zur Datenverarbeitung einholen. Der BETROFFENE hat das Recht, jede erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise zu widerrufen. Der Widerruf ist an die OCS (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) zu richten. Obgleich der Widerruf der Einwilligung an keine bestimmte Form gebunden ist, wird zu Nachweiszwecken die Erklärung des Widerrufs in Textform (z.B. Brief, E-Mail oder Fax) empfohlen.

7.2. Der Widerruf der Einwilligung des BETROFFENEN in eine Verarbeitung von DATEN lässt die Verarbeitung von DATEN auf Grundlage anderer Bedingungen im Sinne des Art 6 DSGVO bzw. bei SENSIBLEN DATEN eines anderen Falles des Art 9 Abs 2 DSGVO sowie die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung unberührt.

8. Website der OCS, Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles

8.1. Personen können die Website der OCS (**WEBSITE**) besuchen, ohne Angaben zu ihrer Person zu machen. Die OCS erhebt und verarbeitet im Rahmen des Betriebes ihrer WEBSITE daher nur DATEN technischer Natur über jeden Zugriff auf den Server, auf dem sich dieser Dienst befindet (Serverlogfiles), die automatisiert verarbeitet

werden, wenn der BETROFFENE auf die WEBSITE zugreift oder diese nutzt, und welche als personenbezogen gelten oder zur Ermittlung der Person oder personenbezogener Daten des BETROFFENEN verwendet werden können (**ZUGRIFFSDATEN**). Dazu gehören etwa die IP-Adresse, eindeutige Geräteerkennung, Art und Version des Betriebssystems und des Browsers, Name der abgerufenen Webseite, Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Referrer URL (zuvor besuchte Seite) und der anfragende Provider.

8.2. Die OCS verarbeitet diese ZUGRIFFSDATEN aber nicht zum Zwecke der Identifizierung der Person oder der Ermittlung anderer personenbezogener Daten des BETROFFENEN, sondern ausschließlich zum Zwecke der Sicherheit, bedarfsgerechten Gestaltung, Adaptierung, Verbesserung, Wartung, Optimierung und Weiterentwicklung der WEBSITE (einschließlich Funktionen, Dienste, Module und Features derselben), zur Fehlererkennung und -behebung, zur Aufrechterhaltung der Systemsicherheit sowie – sofern bei der OCS Website-Analysetools (wie z.B. Google Analytics) verwendet werden – zum Zwecke der internen statistischen Auswertung, ohne dass dabei Rückschlüsse auf die Person des BETROFFENEN gezogen werden. Es findet auch kein Profiling im Sinne des Art 4 Z 4 DSGVO statt.

8.3. Die Bereitstellung, Wartung und Administration des Webserverns erfolgt durch die GO.WEST Communications GmbH (Österreich).

9. Online-Portal (Plattform)

9.1. Die OCS betreibt auf ihrer WEBSITE ein Online-Portal, auf welchem die BETROFFENEN optional ein Benutzerkonto anlegen können, wodurch sie – nach dem Login – im geschlossenen Bereich (Login-Bereich) Informationen und Unterlagen online abrufen, Dokumente uploaden und mit der OCS kommunizieren können. Im Zuge der Registrierung zu einem solchen Online-Portal ist vom BETROFFENEN verpflichtend die Angabe von Vor- und Zuname, der E-Mail-Adresse und eines selbst gewählten Passwortes erforderlich. Im Rahmen der Registrierung und erneuter Anmeldungen sowie Inanspruchnahme des Online-Portals werden die IP-Adresse und die Zeitpunkte der jeweiligen Zugriffe durch den BETROFFENEN gespeichert.

9.2. Nach erfolgreicher Registrierung wird für den BETROFFENEN ein Benutzerkonto eröffnet. Der registrierte BETROFFENE kann sich danach durch Eingabe seiner Anmeldedaten (E-Mail-Adresse und Passwort) jederzeit Zugang zum Login-Bereich des Online-Portals verschaffen.

9.3. BETROFFENE können jederzeit ihr Benutzerkonto löschen. In diesem Fall werden sämtliche DATEN betreffend das Benutzerkonto gelöscht, sofern und soweit nicht deren Aufbewahrung aus vertraglichen oder rechtlichen Gründen notwendig ist. Es obliegt den BETROFFENEN, ihre DATEN vor Löschung des Benutzerkontos zu sichern.

9.4. Die Online-Plattform wird von der CP Solutions GmbH (Österreich) betrieben.

10. Cookies

10.1. Bei Cookies handelt es sich um Dateien, die lokal im Zwischenspeicher des Internetbrowsers des Website-Besuchers als BETROFFENEM gespeichert werden und die insbesondere dazu dienen, die WEBSITE durch Wiedererkennung des zugreifenden Internetbrowsers und durch Speicherung temporärer DATEN benutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen sowie – sofern bei der OCS Website-Analysetools verwendet werden – eine (anonymisierte) Analyse der Benutzung der WEBSITE durch die BETROFFENEN zu ermöglichen.

10.2. Für den Fall, dass die OCS auf ihrer WEBSITE Cookies einsetzt, wird sie den BETROFFENEN durch Anklicken einer Tick-Box beim Besuch der WEBSITE die Wahlmöglichkeit geben, diese zuzulassen oder abzulehnen. Der BETROFFENE hat darüber hinaus jederzeit die Möglichkeit, in den Einstellungen seines Internetbrowsers Cookies zu deaktivieren und/oder zu löschen sowie festzulegen, wie lange sie gespeichert und wann sie gelöscht werden. Die Vorgangsweise dazu ist abhängig von dem vom BETROFFENEN verwendeten Internetbrowser. Die Deaktivierung von Cookies kann jedoch dazu führen, dass gewisse Funktionen und/oder Inhalte der WEBSITE nicht oder nicht wie erwartet funktionieren.

10.3. Session Cookies werden von OCS nur temporär für die Dauer des Zugriffs bzw. der Nutzung durch den BETROFFENEN gespeichert; dauerhafte Cookies solange, bis sie der BETROFFENE von seinem Browser entfernt.

11. Website Analysetools

11.1. Sofern die WEBSITE der OCS Analysetools nutzt, dann nur Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA (GOOGLE), auf der Grundlage einer Einwilligung des BETROFFENEN gemäß Art 6 Abs 1 lit a) DSGVO, welche der BETROFFENE beim Besuch der WEBSITE durch Anklicken einer Tick-Box erteilen kann.

11.2. Google Analytics verwendet Cookies, also Textdateien, die auf dem Computer der BETROFFENEN als Nutzer der WEBSITE gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der WEBSITE durch die BETROFFENEN ermöglichen. Die durch Cookies erzeugten Informationen über die Benutzung dieser WEBSITE durch die BETROFFENEN (einschließlich ihrer – gekürzten – IP-Adresse) wird an einen Server von GOOGLE in den USA übertragen und dort gespeichert. Sofern die OCS Google Analytics einsetzt, dann nur mit aktivierter IP-Anonymisierung, d.h. die IP-Adresse der BETROFFENEN wird von GOOGLE innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von GOOGLE in den USA übertragen und dort gekürzt.

11.3. GOOGLE ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und gewährleistet hierdurch die Einhaltung des europäischen Datenschutzrechtes (<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>). Nähere Informationen zu den Nutzungsbedingungen und zu den Datenschutzbestimmungen von GOOGLE sind elektronisch abrufbar unter <http://www.google.com/analytics/terms/de.html> bzw. unter <https://www.google.de/intl/de/policies>.

11.4. Im Auftrag der OCS wird GOOGLE diese Informationen benutzen, um die Nutzung der WEBSITE durch die BETROFFENEN auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten für die OCS zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber der OCS zu erbringen.

11.5. Abgesehen von der Nichterteilung der Einwilligung hat jeder BETROFFENE jederzeit die Möglichkeit, in den Einstellungen seines Internetbrowsers Cookies zu deaktivieren und/oder zu löschen sowie festzulegen, wie lange sie gespeichert und wann sie gelöscht werden. Die Vorgangsweise dazu ist abhängig von dem vom BETROFFENEN verwendeten Internetbrowser. Darüber hinaus kann der BETROFFENE die Verarbeitung der durch Cookies erzeugten und auf seine Nutzung bezogenen Daten verhindern, indem er das unter <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de> verfügbare Browser-Add-on zur Deaktivierung von Google Analytics herunterlädt und installiert, sofern es für seinen Browser verfügbar ist, oder indem er auf den nachstehend angeführten Link zur Deaktivierung von Google Analytics klickt, um ein Opt-Out-Cookie zu setzen, das die zukünftige Erfassung der Daten beim Besuch der WEBSITE verhindert: **[bitte LINK einfügen!]**

11.6. Sofern und soweit DATEN zum Zwecke der anonymen internen statistischen Auswertung verarbeitet werden, werden diese nur bis zum Abschluss der Auswertung bzw. Analyse gespeichert und danach gelöscht.

12. Broschüren, Newsletter und Benachrichtigungen

12.1. Die OCS versendet physische Broschüren per Post sowie allenfalls auch E-Mails-Newsletter und weitere elektronische Benachrichtigungen mit werbenden Informationen nur auf Grundlage einer Einwilligung des BETROFFENEN gemäß Art 6 Abs 1 lit a) DSGVO. Die Broschüren und – sofern vorgesehen – E-Mail-Newsletter der OCS enthalten Informationen zu ihren Produkten, Angeboten, Aktionen und zu ihrem Unternehmen. Der BETROFFENE erklärt sich in der Bestellung von Broschüren bzw. mit der Anmeldung zu einem E-Mail-Newsletter mit deren Zustellung bzw. Empfang einverstanden. Für die Bestellung von Broschüren ist die Angabe von Vor- und

Zuname sowie einer versandfähigen Adresse erforderlich. Für eine Anmeldung zum E-Mail-Newsletter reicht die Angabe einer E-Mail-Adresse aus.

12.2. Die Anmeldung zu einem E-Mail-Newsletter erfolgt in einem sogenannten Double-Opt-In-Verfahren, d.h. der BETROFFENE erhält nach der Anmeldung zum E-Mail-Newsletter ein E-Mail, in welchem er um die Bestätigung seiner Anmeldung gebeten wird. Diese Bestätigung ist notwendig, damit sich niemand mit einer fremden E-Mail-Adresse anmelden kann. Die Anmeldungen zum E-Mail-Newsletter werden protokolliert, um den Anmeldeprozess entsprechend den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Hierzu gehört die Speicherung des Anmelde- und des Bestätigungszeitpunkts. Ebenso werden die Änderungen der bei dem Versanddienstleister gespeicherten DATEN des BETROFFENEN protokolliert.

12.3. Im Falle der Anmeldung zu einem E-Mail-Newsletter über die WEBSITE werden der Name, die E-Mail-Adresse, der Zeitpunkt der Anmeldung sowie die IP-Adresse des BETROFFENEN so lange verarbeitet und gespeichert, bis sich der BETROFFENE vom Newsletter abmeldet. Die nach Anmeldung zu einem E-Mail-Newsletter verarbeiteten DATEN, und zwar die an den BETROFFENEN abgesendeten E-Mails, ob und wann diese geöffnet oder geblockt oder als Spam markiert wurden, ob diese vorübergehend oder permanent nicht zugestellt werden konnten, die An- und Abmeldungen sowie die angeklickten Links für die Dauer von 3 Monaten gespeichert.

12.4. Die BETROFFENEN können den Empfang des E-Mail-Newsletters jederzeit kündigen, d.h. ihre Einwilligungen widerrufen. Einen Link zur Kündigung des E-Mail-Newsletters findet sich am Ende eines jeden E-Mails.

13. Datenverarbeitung im Auftrag von OCS

13.1. Erfolgt eine Verarbeitung von DATEN im Auftrag der OCS, so arbeitet diese nur mit Auftragsverarbeitern im Sinne des Art 4 Z 8 DSGVO, die hinreichende Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den bestehenden Rechtsvorschriften erfolgt und der Schutz der Rechte der BETROFFENEN gewährleistet ist. Zu diesem Zweck schließt OCS mit ihren Auftragsverarbeitern entsprechende Verträge ab, welche den Anforderungen des Art 28 DSGVO entsprechen und beachtet bei Auftragsverarbeitern mit Sitz in Nicht-EU-Mitgliedstaaten (Drittstaaten) die Art 44 ff DSGVO.

13.2. Auftragsverarbeiter der OCS sind aktuell:

Lenzing AG

CP Immo Solution

GO.West Communications GmbH

ISTA Österreich GmbH

Microsoft Corporation

friendly i.t. – Peter Ernst Schausberger

CP Solutions GmbH

Techem Messtechnik GmbH

Minol Messtechnik GmbH & Co KG

Magenta Telekom

14. Sicherheit der Datenverarbeitung

Die OCS trifft unter Berücksichtigung der Kriterien des Art 32 DSGVO angemessene und geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit der DATEN sowie der Datenverarbeitung und sorgt dafür, dass die DATEN vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor Verlust, Beschädigung und Veränderung geschützt werden.

15. Rechte der BETROFFENEN

15.1. Die OCS wahrt die Rechte der BETROFFENEN nach Maßgabe der jeweils geltenden Rechtsvorschriften. Nach derzeitiger Rechtslage stehen dem BETROFFENEN die in der DSGVO und dem DSG 2018 angeführten

Rechte zu. Der BETROFFENE kann seine Rechte durch Übermittlung eines entsprechend konkretisierten Ersuchens – empfehlenswerter Weise in Textform (z.B. Brief oder E-Mail) – an die OCS (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) geltend machen. Sofern die jeweils geltenden Rechtsvorschriften Fristen für die Erledigung des Ersuchens vorsehen, werden diese von der OCS eingehalten.

15.2. Recht auf Geheimhaltung

OCS wahrt das Grundrecht des BETROFFENEN auf Datenschutz nach Maßgabe des § 1 Abs 1 DSG 2018 und das Recht auf Datengeheimnis nach Maßgabe des § 6 DSG 2018.

15.3. Recht auf Auskunft und Information

Nach Maßgabe der Art 13 bis 15 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht auf Auskunft und Information über die Verarbeitung seiner DATEN durch die OCS sowie über seine Rechte.

15.4. Recht auf Berichtigung und Vervollständigung

Nach Maßgabe des Art 16 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht auf Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger ihn betreffender DATEN.

15.5. Recht auf Löschung

Nach Maßgabe des Art 17 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, die unverzügliche Löschung ihn betreffender DATEN zu verlangen.

15.6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Nach Maßgabe des Art 18 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung seiner DATEN zu verlangen.

15.7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach Maßgabe des Art 20 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, ihn betreffende DATEN, die er der OCS bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese DATEN einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln oder von der OCS zu verlangen, die von der OCS verarbeiteten DATEN direkt an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, soweit dies technisch machbar ist und sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

15.8. Widerspruchsrecht

Nach Maßgabe des Art 21 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn betreffender DATEN, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Im Falle eines berechtigten Widerspruchs verarbeitet die OCS die vom Widerspruch betroffenen DATEN des BETROFFENEN nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten des BETROFFENEN überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Widerspricht der BETROFFENE der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden seine DATEN nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

15.9. Recht, nicht einer automatisierten Entscheidung unterworfen zu werden

Nach Maßgabe des Art 22 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen, die ihm gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder ihn in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

15.10. Widerrufsrecht

Gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO hat der BETROFFENE das Recht, seine Einwilligung zur Verarbeitung ihn betreffender DATEN jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

15.11. Recht auf Beschwerde

Nach Maßgabe des Art 77 DSGVO iVm § 24 DSG 2018 hat der BETROFFENE unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde).

15.12. Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf

Nach Maßgabe des Art 79 DSGVO iVm § 27 DSG 2018 hat der BETROFFENE unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder außergerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen einen sie betreffenden rechtsverbindlichen Beschluss der Aufsichtsbehörde (Recht auf Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht).

16. Weitere Informationen

Das Vertrauen des BETROFFENEN in die OCS und ihre Leistungen ist der OCS ein besonderes Anliegen. Bei Fragen zur Verarbeitung und Nutzung der DATEN steht die OCS unter den in Punkt 1.1. angeführten Kontaktdaten gerne zur Verfügung.